



**CDU**

Ortsverband  
Flintbek

[www.cdu-flintbek.de](http://www.cdu-flintbek.de)

## Flintbeker Informationen Mai 2014

Liebe Flintbeker Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein verhältnismäßig milder Winter liegt hinter uns und unsere Freude gehört jetzt der grünenden Natur mit ihren vielfältigen Blüten und Farben.

Viele aktuelle Themen und Veranstaltungen der CDU Flintbek rücken jetzt wieder in den Vordergrund, wie in den Ankündigungen zu lesen ist.

Aufgerufen sind wir am 25. Mai zur Wahl des Europäischen Parlaments. Eine überaus wichtige Wahl zur Stärkung der Wirtschaft in unserem Land und den der EU angeschlossenen Ländern.

Wir von der CDU legen unsere ganze Kraft und Aufmerksamkeit in unseren erfahrenen und kompetenten Europaabgeordneten und Spitzenkandidaten

### Reimer Böge,

der in den schwierigen Zeiten der letzten Jahre maßgeblich an der Stärkung und Stabilisierung unserer Wirtschaft und der sozialen Aspekte beteiligt war und dieses bravourös gemeistert hat.

Diesen von ihm eingeschlagenen Weg wollen wir entschlossen weitergehen mit einem ehrgeizigen Programm zum Wohle aller Europäer.

Deshalb geben wir Reimer Böge unsere Stimme (auf dem Wahlzettel ganz oben).

Machen Sie es doch auch!

Mit vielen sonnigen Grüßen

Ihr

Wilhelm Blöcker  
Vorsitzender



### Dr. Peter Harry Carstensen beim Aschermittwoch der CDU Flintbek

Zum dritten Mal veranstaltete der CDU-Ortsverein Flintbek am 5. März 2014 seinen schon traditionellen „Politischen Aschermittwoch“. Sicherlich lag es an Dr. Peter Harry Carstensen, dass der Saal im Restaurant „Flintbeker“ sich mehr als füllte. Die Gäste mussten Stühle schleppen. Ungefähr 100 Personen drängten sich in den Raum.

Wie immer bei dieser Veranstaltung wurden die Fragen schriftlich formuliert, gesammelt und dann aus der Lostrommel gezogen. So kam jeder einmal dran, um seine Frage los zu werden. „Was macht ein ehemaliger Landesvater als Imker?“ wollte jemand wissen. Er sei kein Imker, aber er mache Honig, antwortete Carstensen. Auf seine humorvolle Art gab er ausführlich Auskunft über sein heutiges Leben. „Früher habe ich mich um meine Krawatte gekümmert – heute um Parkplätze“, so beschrieb er den Wandel seiner Aufgaben seit dem Ausscheiden aus dem politischen Leben.



von links: Manfred Christiansen, Dr. Peter Harry Carstensen, Wiebke Stöllger, Hans Hinrich Neve und Wilhelm Blöcker

Ganz unpolitisch war die Veranstaltung aber nicht. Auf alle Fragen der zahlreich erschienenen Bürger konnte Carstensen ausführlich Auskunft geben. Dabei machte es keinen Unterschied, ob es um Bundes-, Landes- oder kommunale Angelegenheiten ging. Unterstützt wurde der ehemalige Landesvater vom Landtagsabgeordneten Hans Hinrich Neve, vom Fraktionsvorsitzenden im Kreistag von Rendsburg-Eckernförde Manfred Christiansen und von Wiebke Stöllger, der Fraktionsvorsitzenden in der Gemeindevertretung von Flintbek. Die zahlreichen Fragen kamen aus der Schulpolitik, der Energiepolitik, dem Tier-

---

[www.cdu-flintbek.de](http://www.cdu-flintbek.de)

---

schutz, dem Straßenbau in Flintbek und vielen anderen Themen mehr.

Bei einem Freigetränk und einer zünftigen Brezel hatten alle Anwesenden einen interessanten Abend. Peter Harry Carstensen war von dieser Veranstaltung begeistert, dass er dem CDU-Ortsvorsitzenden Wilhelm Blöcker den Rat gab, politische Veranstaltungen immer so zu veranstalten. „Wo kann man Carstensen's Honig kaufen?“ war eine Frage zum Schluss, „nirgends“ die Antwort. Carstensen's Honig wird nur verschenkt. Der Fragesteller erhielt das Versprechen, in den nächsten Tagen ein Glas zu erhalten. Wie wir Peter Harry Carstensen kennen, hält er sein Versprechen.

### **CDU-Gemeindevertreterinnen besuchten KiTa's**

Die CDU-Gemeindevertreterinnen Heidi von Boyen und Mechthild Teske sind neu in der Gemeindevertretung und möchten daher gerne alle Kindertagesstätten in der Gemeinde Flintbek kennenlernen.

Als Auftakt besuchten sie im Februar 2014 die gemeindeeigene Kindertagesstätte (KiTa) „Ich und Du“ im Dickkamp. KiTa-Leiterin Silke Breitenstein zeigte ihnen die Räumlichkeiten. Weiter berichtete sie, wie schnell nach dem Einzug in das neue Gebäude alle Plätze besetzt waren und der Bedarf an Plätzen weiter zunimmt. Bei dem Gespräch mit den neuen CDU-Gemeindevertreterinnen kam auch die weiterhin angespannte Personalsituation zur Sprache.



Stehend (von links): Silke Breitenstein, Mechthild Teske, Erzieher, nicht im Bild Heidi von Boyen, die die Aufnahme machte

Sehr anschaulich war der Besuch während eines normalen KiTa-Tages sowohl bei den Kindern, die noch keine drei Jahre als sind (U3-Kinder), und den älteren Kindern (Ü3-Kinder). Da es gerade Mittagessen gab, durften die beiden Gemeindevertreterinnen bei einer U3-Gruppe auf die Teller schauen. Sie stellten fest, dass das Essen den Kindern ganz offensichtlich gut schmeckte.

Die CDU ist wieder dabei, wenn am 7. September 2014 der verkaufsoffene Sonntag während des Dorffestes begangen wird.

Besuchen Sie uns in der Dorfstraße 2,  
gleich am Anfang.

Dann besuchten die CDU-Gemeindevertreterinnen Heidi von Boyen und Mechthild Teske die KiTa „Storchennest“ und ihre Außenstelle in Kleinflintbek „Die kleinen Flintsteine“. Als sie bei strahlendem Sonnenschein beim „Storchennest“ ankamen, wunderten sie sich über die vielen älteren Erwachsenen auf den Außenanlagen. Frau Ohrt, die Leiterin, sagte ihnen dann, dass „Oma- und Opatag“ sei. Sie erklärte ihnen, dass jede Gruppe einmal im Jahr ihre Omas und Opas einlädt. Dies hatte eine Gruppe just an diesem Tag gemacht. Die Großeltern hatten den Vormittag zusammen mit ihren Enkeln mit Basteln, Singen und Spielen verbracht.



Der Sonnenschein hatte nun alle rausgelockt.

Frau Ohrt (auf dem Foto rechts neben Mechthild Teske) führte die beiden durch das Haus und das große Außengelände und gab Ihnen Infos über Gruppengröße, Personalstärke, Konzept und Ziele ihrer Arbeit. Sie bedauerte, dass nach Wegfall des Zivildienstes nur noch wenige männliche Jugendliche ein freiwilliges soziales Jahr in einer KiTa machen. Auch für das kommende Jahr ist die KiTa gut ausgelastet.

Zwei Wochen später besuchten Heidi von Boyen und Mechthild Teske die Außenstelle der AWO-KiTa „Die kleinen Flintsteine“ in Kleinflintbek. Dort wird in dörflicher Umgebung und Einbindung eine altersgemischte Gruppe betreut und gefördert. Das umgebaute Stallgebäude und die Räume wirkten auf die beiden einladend und gemütlich. Die Kinder zeigten gern ihre kleinen Kunstwerke. Beide KiTa's sind stolz auf ihre Auszeichnung „Haus der kleinen Forscher“. Die Plakette dürfen sie für zwei Jahre an ihrer Tür haben.

Ein CDU-Programm-Punkt  
während des Dorffestes 2014

Samstag, 6. September 2014 um 17:00 Uhr

**Boccia-Spielen**

auf der Anlage beim „Flintbeker“

## Veränderungen in Flintbek

Die Gemeinde Flintbek hat sich beim Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein um eine Städtebaufördermaßnahme beworben. Nachdem das Ministerium dem Bürgermeister signalisiert hatte, dass Flintbek in diese Fördermaßnahme aufgenommen werden kann, hat die Gemeindevertretung unverzüglich den offiziellen Antrag hierfür beschlossen. Nun warten wir auf den endgültigen Bescheid, damit die Planungen hierfür beginnen können.

Was bedeutet dieses für Flintbek?

Seit langer Zeit ist bekannt, dass das Gelände um den Bahnhof und um das Rathaus neu überplant werden sollen und müssen. Auch ist es dringend erforderlich, im Bereich des Busparkplatzes Maßnahmen vorzunehmen. So gibt es in Flintbek noch eine Reihe von Problemfeldern, die einer dringenden Erledigung bedürfen. Über die Städtebauförderung haben wir nun die Möglichkeit, umfangreiche Fördermittel zu erhalten. Für jeden Euro, den die Gemeinde ausgibt erhält, sie einen Euro vom Land und einen Euro vom Bund dazu. Das eröffnet uns ungeahnte Möglichkeiten, sinnvolles für unsere Gemeinde zu erarbeiten. Es wird hierzu auch diverse Bürgerbeteiligungen geben. Einen ersten Schritt haben wir bereits mit der Erarbeitung des Konzeptes „Flintbek 2030“ erreicht. Wir hoffen, dass sich weiterhin viele Bürger an den Planungen beteiligen, damit wir gemeinsam das Beste für unseren Ort erreichen.



Leerstehendes Gebäude, ehemals Massagepraxis

### Sieger des CDU-Bilderrätsels ermittelt

Mitte Dezember 2013 wurde an alle Flintbeker Haushalte als Beilage zur Rundschau die „Flintbeker Informationen“ verteilt. In dem Mitteilungsblatt der CDU Flintbek war eine Seite der Flintbeker Kirche als Bilderrätsel abgedruckt und ein zweites Mal mit kleinen Fehlern. Die Einsender sollten diese Fehler entdecken.

Der Vorstand der Flintbeker CDU war überrascht über die hohe Teilnehmerquote. Die vielen Briefe, E-Mails und Postkarten kamen überwiegend aus Flintbek, aber auch aus Boksee, Klein Barkau, Molfsee und Stampe. Leider stellte sich heraus, dass das Rätsel doch nicht so einfach war wie gedacht. Insgesamt acht Abweichungen waren zu entdecken. Viele Einsender hatten diese nicht alle gesehen. Trotzdem blieb noch eine beachtliche Anzahl richtiger Einsendungen. Als Gewinnerin dieses Bilderrätsels wurde

Irene Klösel aus Flintbek gezogen. Der Vorsitzende Wilhelm Blöcker überreichte persönlich den Preis, herzlichen Glückwunsch!



von links: Janne Alina Lühje, Wilhelm Blöcker

Aufgefallen war dem Vorstand auch eine Einsendung der 6jährigen Janne Alina Lühje aus Kleinflintbek. Obwohl die „Glücksfee“ eine andere Einsendung bevorzugte, sollte Janne nicht leer ausgehen. Den Eltern stattete Wilhelm Blöcker einen Besuch ab. Er übergab als Anerkennung einen Teddybären und erhielt dafür ein strahlendes Lächeln der Kleinen.

---

# www.cdu-flintbek.de

---

## Die CDU Flintbek fährt zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg

Nach langer Zeit fährt die CDU Flintbek wieder zu den Karl-May-Spielen nach Bad Segeberg. Es gibt das Stück „UNTER GEIERN; der Geist des Llono Estacado“. Die Fahrt dorthin findet am Donnerstag, den 24. Juli 2014, ab 17:00 Uhr vom Parkplatz am Lassenweg statt. Die Vorstellung beginnt um 20:00 Uhr.

Die CDU hat sehr gute Plätze reserviert. Die Kosten betragen einschl. Busfahrt für

<b>Sperrsitz</b>	Erwachsene	34,00 €
	Kinder	29,00 €
<b>Block H Preisgruppe I</b>	Erwachsene	31,00 €
	Kinder	26,00 €

Dieses ist sicherlich eine gute Gelegenheit, in den Sommerferien mit Ihren Kindern dieses Schauspiel zu erleben. Auch geeignet erscheint die Fahrt für Großeltern, dann zusammen mit Ihren Enkeln. Über eine rege Beteiligung würde sich die CDCU Flintbek sehr freuen.

Auskünfte erteilt und Buchungen nimmt entgegen: Wilhelm Blöcker, ☎ 36 73.

---

# www.cdu-flintbek.de

---

## Reimer Böge beim Flintbeker Neujahrsempfang

Die CDU Flintbek hatte am 12. Januar 2014 zu ihrem traditionellen Neujahrsempfang geladen. Es fand dieses Jahr zum 20. mal statt. Über 200 Personen folgten der Einladung. Alle wurden vom CDU-Ortsvorsitzenden Wilhelm Blöcker und der CDU-Fraktionsvorsitzenden Wiebke Stöllger persönlich begrüßt und erhielten ein Begrüßungsgetränk. Am Beginn des offiziellen Programms wurde ihnen „der Marsch geblasen“ von den Flintbeker Jagdhornbläsern unter der Leitung von Dagmar und Jens Stange.

Der CDU-Ortsvorsitzende Wilhelm Blöcker freute sich sehr, konnte er doch zahlreiche Vertreter der Flintbeker Vereine, Verbände, Parteien und auch befreundeter Ortsvereine begrüßen. Die Vertreter der Feuerwehr standen am Beginn seiner Begrüßungsliste. Er dankte ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste der Allgemeinheit. Blöcker machte sich in seiner Ansprache aber auch richtig mal Luft, zumal er vor einer Woche mit einem Bus voll Flintbeker Bürger vom Epiphaniastag vom Hamburger Michel zurückkam: „Der Parkplatz Lassenweg ist in einem Zustand, der seinesgleichen sucht. Geld hin, Geld her, mit etwas Asphalt müssten diese Löcher doch verschwinden können.“

Die CDU-Ortsfraktionsvorsitzende Wiebke Stöllger gab einen kurzen Rückblick auf das Jahr 2013. Kommunalpolitisch bedeutend war die Kommunalwahl. Sie bescherte der CDU zwar einen Gemeindevertreterplatz mehr (jetzt 7 statt 6), aber die CDU verlor an die SPD den Status, die stärkste Fraktion zu bilden. Durch das Flintbeker Wahlergebnis vergrößerte sich die Gemeindevertretung von bisher 19 (wie gesetzlich vorgeschrieben) auf jetzt 24 Personen. Das seien zuviel, meinte Stöllger.

In seiner Festansprache ging Hauptredner Reimer Böge, der Europaabgeordneter und CDU-Landesvorsitzender ist, auf die große Politik ein. Er bekräftigte die erstarkte Position seiner Partei und seinen Führungsanspruch für die Landtagswahl 2017. Besonders ging er auf die Probleme in Schleswig-Holstein mit der Verkehrsinfrastruktur ein. Er forderte neben den bekannten Forderungen (3streifiger Ausbau der A7, weiterer Ausbau der A20 und A21) auch den weiteren Ausbau der A23 bis an die dänische Grenze. Nur so, so Böge, könne Schleswig-Holstein die völlig berechtigten Forderungen des Transportgewerbes erfüllen. Ansonsten drohe eine Abwanderung der Betriebe in die nördliche Region von Niedersachsen.

Der Neujahrsempfang 2014 klang dann aus bei leckerem Rübenmus, den der Wirt des Restaurants „Flintbeker“ persönlich verabreichte, und ebenfalls vielen leckeren Torten samt anderen Backwaren, die wiederum viele Flintbeker gespendet hatten. Der CDU-Ortsverband Flintbek sagt allen Spendern ein herzliches „Danke schön“. Er bedankt sich aber auch bei der Flintbeker Bevölkerung, die auch in diesem Jahr den CDU-Neujahrsempfang so zahlreich angenommen hat.



Wilhelm Blöcker



Reimer Böge (MdEP)

---

### Termine

20.05.2014	07:00 Uhr	Fahrt zur Rhodo 2014 nach Westerstede Buchung & Auskünfte bei Wilhelm Blöcker, ☎ 36 73
25.05.2014		Europa-Wahl
14.06.2014	17:00 Uhr	Boccia auf der Anlage beim „Flintbeker“
19.07.2014	17:00 Uhr	Boccia auf der Anlage beim „Flintbeker“
24.07.2014	17:00 Uhr	Besuch der Karl-May-Spiele in Bad Segeberg Buchung & Auskünfte bei Wilhelm Blöcker, ☎ 36 73
16.08.2014	17:00 Uhr	Boccia auf der Anlage beim „Flintbeker“
23.08.2014		Fahrradtour ins Flintbeker Umland
06.09.2014	17:00 Uhr	Boccia auf der Anlage beim „Flintbeker“
Auskünfte zu den Themen „Boccia“ und „Fahrradtour“ erteilt Uwe Volquardsen, ☎ 15 19		